

Schön hier

Architektur auf dem Land

Ausstellungswanderung



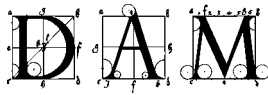
Bagard & Luron architectes: Wohnsiedlung, Batilly, Frankreich, 2019
Foto: Ludmilla Cerveny

27. März 2022 – 2. April 2023

Zu Gast im Freilichtmuseum Hessenpark
Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach/Taunus

INHALT

ÜBER DIE AUSSTELLUNG	2
BILDER DER AUSSTELLUNG	4
AUSSTELLUNGSINHALTE / WANDERUNG	7
LISTE DER EINZELPROJEKTE	9
PUBLIKATION / IMPRESSUM	11
KONTAKT	13



LÄNDLICHE REGIONEN WERDEN MIT IHRER ARCHITEKTUR ZU WENIG BEACHTET. DAS MÖCHTE DIE AUSSTELLUNG „SCHÖN HIER. ARCHITEKTUR AUF DEM LAND“ ÄNDERN. EINE FÜLLE AKTUELLER BAUTEN ZEIGT, WELCHE QUALITÄTEN HIER ZU ENTDECKEN SIND – UND WAS ARCHITEKTUR ZU EINEM GUTEN LEBEN AUF DEM LAND BEITRAGEN KANN.

„Die ganze Welt spricht vom Prozess der Urbanisierung und dass in Zukunft die Hälfte der Menschen in Städten leben wird. Mein Interesse gilt der anderen Hälfte.“

– Sami Rintala, finnischer Architekt

Ländliche Räume als Lebensmittelpunkt gewinnen zunehmend an Aufmerksamkeit. Sie sind Orte zum Wohnen, Leben und Arbeiten. Sie benötigen eine zeitgemäße technische, soziale und bauliche Infrastruktur. **70 herausragende Bauten** – von Wohnhäusern und Scheunenumbauten über Hofreiten, Gasthäuser, Werkstätten, Weingüter, Sportstätten bis hin zu öffentlichen Bauten – zeigen, welche vielfältigen Beiträge Architektur zu einem guten Leben im ländlichen Raum leisten kann. Geografisch sind sie im Wesentlichen auf Deutschland, Österreich und die Schweiz konzentriert, aber auch in europäischen Nachbarländern gelegen.

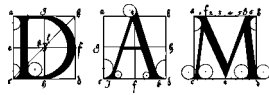
Sie werden beschrieben von ihren Bewohnerinnen und Bewohnern und Bauherren oder ihren Architektinnen und Architekten. So entstehen vielfältige Zugangsweisen aus dem Blickwinkel von Bürgermeisterin und Winzern, einer Bibliotheksleiterin, der Leiterin eines Kindergartens, einer Unternehmerin und vielen anderen.

Darüber hinaus haben wir den **Schwarzwald** und **Thüringen** und die beiden Orte **Krumbach** in Österreich und **Valendas** in der Schweiz besucht, die in besonderer Weise ihre Gesamtentwicklung vorangetrieben haben. Deutlich werden dabei die vielfach unterschiedlichen Situationen der Gemeinden. Es wird auch auf die Finanzierung eingegangen – von privat bis zu öffentlichen Mitteln. Es sind daher Privatpersonen und ganze Gemeinden angesprochen, ganz gleich über welchen Etat sie verfügen. Zudem zeigen wir nachhaltige Entwicklungen und die Verbindung von Traditionellem und Zeitgenössischem. Der Umnutzung und der Sanierung von Gebäuden wird dabei ein großer Raum gegeben.

Wir möchten den Blick lenken auf große und ganz kleine Projekte, die Anregung für weitere Vorhaben sein mögen. Es ist eine Einladung, vom Land zu lernen.

Zahlen und Fakten:

- Deutschland ist polyzentral und ländlich geprägt. **Nur knapp 200 der 10.800 deutschen Gemeinden haben mehr als 50.000 Einwohner.** Unsere Städte und Dörfer werden immer noch durch Landschafts- und Außenbereiche wirksam getrennt, das prägt unsere zentraleuropäische Siedlungsstruktur.
Etwa **90 % der Fläche** sind in Deutschland **ländlich geprägt**.
Etwa **47 Mio Menschen** leben auf dem Land, das sind mehr als die Hälfte der Einwohner Deutschlands.



Über 80 % der Fläche Deutschlands werden für unsere Lebensmittel und Rohstoffversorgung **land- und forstwirtschaftlich genutzt.** i

- Bei der **Flächennutzung in Deutschland** konkurrieren verschiedene Nutzungsansprüche miteinander: 51 % landwirtschaftliche Nutzung, 30 % Wald, 14 % Siedlungs- und Verkehrsflächen, 5 % Sonstige. ii
- Nach der Definition von Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Union (EU), sind **90 % der Fläche der EU ländlich oder überwiegend ländlich geprägt.** Rund die Hälfte der europäischen Bevölkerung lebt in diesen Gegenden. iii

Förderung:

Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Quellen

i Informationen zur politischen Bildung Heft 343, 2/2020 Ländliche Räume, S. 4 ff.

Online: https://www.bpb.de/system/files/dokument_pdf/IzPB_343_Laendliche-Raeume_barrierefrei_2.pdf

ii BMEL, „Ländliche Regionen verstehen“ (2020), S. 32: <https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/LaendlicheRegionen-verstehen.html>

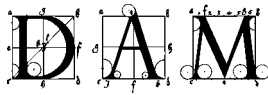
iii https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Archive:Rural_development_statistics_by_urban-rural_typology/de

BILDER DER AUSSTELLUNG









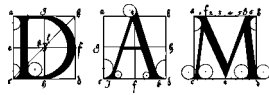
AUSSTELLUNGSELEMENTE

1. Standardvariante (ohne Modelle)

- Ausstellungssystem:
Tellerfuß, ca. 0,40 m Durchmesser: 50 Stk.
Holzstangen – Stützen und lange Träger, 2,30 m: 82 Stk.
Holzstangen - kurze Träger, 1,15 m: 11 Stk.
halbe Gelenke: 84 Stk.
T-Gelenke (90°): 2 Stk.
- Projekttafeln, auf PVC Blockout (synthetisches Material) gedruckt, inkl. Schlaufen zur Hängung:
für 70 Projekte + Regionen/Orte + Einführung
B 1682 x H 1249 mm: 12 Stück
B 841 x H 1249 mm: 58 Stück
B 594 x H 901 mm: 22 Stück
B 420 x H 654 mm: 16 Stück
- Ausstellungsmöbel:
10 Hocker 0,45 m (H): 0,35 x 0,35m
5 Sitzbänke 0,45 m (H): 1,30 x 0,35 m
- Filmstation:
Monitor (60 Zoll, ca. 125 x 75 cm) + Standfuß

Folgende Filme laufen im Loop:

1. Unternehmens- und Besucherzentrum, Steinfeld, Bezirk Kirchdorf an der Krems, Oberösterreich, Österreich
1:17 Min.
2. Bürogebäude, Natters, Innsbruck-Land, Tirol, Österreich
2:39 Min.
3. Wohnsiedlung, Bludenz, Bludenz, Vorarlberg, Österreich
6:05 Min.
4. Weingut Spitz, Krems-Land, Niederösterreich, Österreich
2:41 Min.
5. Einfach bauen: Der Sch(l)afstall, Bedheim, Hildburghausen, Thüringen, Deutschland
3:07 Min.
6. Einfach bauen: Der Sch(l)afstall ist fertig!, Bedheim, Hildburghausen, Thüringen, Deutschland
3:37 Min.
7. Erklärfilm „Heimat!“ Innenorte entwickeln
2:43 Min.
8. Gemeindebücherei, Gundelsheim, Bamberg, Bayern, Deutschland
3:10 Min.
9. Gestaltungskommission, Schwarzwald, Deutschland
10:43 Min.



2. Maximalvariante (zusätzlich zu 1)

22 Modelle (müssen erneut bei Leihgebern angefragt werden)

AUSSTELLUNGSFLÄCHE

Im Freilichtmuseum Hessenpark: ca. 430 Quadratmeter

Das System lässt eine variable Zusammenstellung der Projekte zu, d.h. bei geringem Platzangebot kann der Umfang angepasst werden.

Die minimale Fläche für die Ausstellung liegt bei 150, besser **200 Quadratmetern**.

AUSSTELLUNGSLAUFZEIT

Die Laufzeit sollte **mindestens** vier Wochen betragen. Erfahrungsgemäß dauert es eine gewisse Zeit bis die Informationen über eine Ausstellung die potentiellen Besucher erreichen und zum Besuch bewegen.

Öffnungszeiten und Eintrittsgelder obliegen in ihrer Gestaltung der jeweiligen Institution.

LISTE DER EINZELPROJEKTE

Wohnen

heltwerk architekten | **Bruchsteinhaus mit Scheune**, Caan, D, 2016

LVPH architectes | **Umgestaltung des alten Dorfkerns**, Cressier, CH, 2019

MHPM architectes | **Mehrfamilienhaus**, Berlens, CH, 2019

Bagard & Luron architectes | **Wohnsiedlung**, Batilly, F, 2019

j+e architectes (Nicolas Epailard und Benjamin Jardel) + Lc1 architecte (Pierre-Yves Le Chapelain) |

Gemeinschaftliches Wohnen, Erdeven, F, 2016/17

feld72 Architekten | **Wohnsiedlung**, Bludenz, A, 2019

Andreas Schmöllner (Bauhütte); APA Arbeitsgruppe Architektur + Planung (Wohnungen) | **Bauhütte**, Perlesreut, D, 2015

ASP Architecture | **Strohgedämmtes Mehrfamilienhaus**, Plainfaing, F, 2018

Nils Havermann Architekt | **Saniertes Gesindehaus**, Kapellendorf, D, 2020

Firm Architekten | **Umbau zu einem Einfamilienhaus**, Bezau, A, 2018

mia2 Architektur | **Umgebautes Einfamilienhaus**, Oberneukirchen, A, 2018

Meier Unger Architekten | **Auszugshaus**, Selzach, CH, 2019

Öffentliche Bauten

Dominique Coulon & associés | **Grundschule mit Kindergarten**, Gidy, F

meck architekten | **Neues Rathaus**, Maitenbeth, D, 2016

KÜHNLEIN Architektur | **Kulturhalle**, Berching, D, 2020

deAbajoGarcia | **Gemeindezentrum**, Reinoso, E, 2016

Helen&Hard Architects | **Gemeinschaftshaus**, Sagstua, N, 2017

bernardo bader architekten | **Dorfhaus**, Steinberg am Rofan, A, 2014

cukrowicz nachbaur architekten | **Gemeindezentrum**, St. Gerold, A, 2009

ADEPT | **Gestaltung des öffentlichen Raumes**, Aabenraa, DK, 2021

Felgendreher Olfs Köchling | **Primarschule mit Kindergarten**, Azmoos, CH, 2020

FAZ architectes | **Erweiterung einer Grundschule**, Riaz, CH, 2020/21

Brückner & Brückner Architekten | **Hochschule**, Tirschenreuth, D, 2020

Andy Senn Architekt | **Landwirtschaftliches Zentrum**, Sennwald, CH, 2019

Dunkelschwarz / Hohengasser Wirnsberger Architekten | **Umbau Kindergarten**, Unterach am Attersee, A, 2017

kleyer.koblitz.letzel.freivogel | **Kindertagesstätte**, Wittstock/Dosse, D, 2013

Max Otto Zitzelsberger | **Erkläranlage**, Berggau, D, 2020

Schlicht Lamprecht Architekten | **Gemeindebücherei**, Gundelsheim, D, 2020

Steimle Architekten | **Gemeindebücherei**, Kressbronn am Bodensee, D, 2018

Innauer Matt Architekten | **Strandbad**, Lochau, A, 2020

KO/OK Architektur | **Kegelbahn**, Wülknitz, D, 2019

Baumschlager Eberle Architekten | **Therapiezentrum**, Lingenau, A, 2019

BQ+A – Quirot/Vichard/Lenoble/Patrono architectes Associés | **Gesundheitszentrum**, Vezelay, F, 2014

studio lot Architekten & Innenarchitekten / Kammerer Lorber Prabst | **Tagespflege**, Burghausen, D, 2020

NU architectuuratelier | **Pflegeeinrichtung**, Oosterlo, B, 2018

cukrowicz nachbaur architekten | **Feuerwehr- und Kulturhaus**, Hittisau, A, 2020



Innauer Matt Architekten | **Bergkapelle**, Schnepfau-Wirnboden, A, 2016
Heim Kuntscher Architekten und Stadtplaner / ab LPH 5 unterstützt durch: Großberger Beyhl Partner |
Sanierte Dorfkirche, Hebertshausen, D, 2020

Arbeiten

Atelier 111 architekti | **Traktorenhalle**, Opatov, CZ, 2019
Brückner & Brückner Architekten | **Büro- und Verwaltungsgebäude**, Plößberg, D, 2020
bernardo bader architekten | **Alpin Sport Zentrum**, Schruns, A, 2018
Snøhetta | **Bürogebäude**, Natters, A, 2019
sps architekten zt | **Plusenergie-Bürogebäude und Kulturkraftwerk**, Thalgau, A, 2014
Florian Nagler Architekten | **Kuhstall**, Thankirchen, D, 2007
KÜHNLEIN Architektur | **Ziegenstall**, Seubersdorf, D, 2014
Max & Jakob Giese Architektur | **Biolandhof**, Schürdt, D, 2019
Max Dudler | **Weingut und Gästehaus**, Kanzem, D, 2017
Ludescher + Lutz Architekten | **Weingut**, Spitz, A, 2015
terrain: integral designs | **Unternehmens- und Besucherzentrum**, Steinfeld, A, 2019
Innauer Matt Architekten | **Gartenwerkstatt**, Bezau, A, 2017
LKK Architekt:innen | **Molkerei**, Dechow, D, 2012
Dürschinger Architekten | **Wiederaufbau Hofensemble**, Cadolzburg, D, 2019
GENS architectes | **Landbäckerei**, Avricourt, F, 2019
Atelier Peter Zumthor und Partner | **Werkraum**, Andelsbuch, A, 2013
LP architektur | **Schneiderei**, Schleedorf, A, 2017
Atelier ST | **Wirtschaftsgebäude für einen Forstbezirk**, Eibenstock, D, 2010

Tourismus

Atelier ST | **Waldhaus**, Groß Körös, D, 2010
Schaudt Architekten | **Campingplatz**, Allensbach, D, 2013
Florian Nagler Architekten | **Umbau und Erweiterung Naturhotel**, Bayrischzell, D, 2011
Jan Rösler Architekten | **Ferienhaus**, Druxberge, D, 2013
liquid architekten | **Biergarten**, Erbach, D, 2020
Mißfeldt Kraß Architekten | **Gasthaus**, Groß Sarau, D, 2017

Kultur

Sunder-Plassmann Architekten | **Museum Kunst der Westküste**, Alkersum, D, 2009
VON M / Strebewerk Architekten (Bauaufnahme, bauhistorische Untersuchung) | **Hölderlinhaus**,
Lauffen am Neckar, D, 2020
Florian Nagler Architekten | **Kultur- und Begegnungsstätte**, Bad Heilbrunn, D, 2017
Anderhalten Architekten | **Museum Luthers Elternhaus**, Mansfeld, D, 2014
Lemoal Lemoal architecture paysage | **Sozial- und Kulturzentrum**, Cabourg, F, 2019
SO-IL / FREAKS architecture | **Museum und Zentrum für Glaskunst**, Meisenthal, F, 2021
Brückner & Brückner Architekten | **Musikakademie**, Hammelburg, D, 2019
Dominique Coulon & associés | **Theater**, Freyming-Merlebach, F, 2017

PUBLIKATION



Schön hier. Architektur auf dem Land

Hrsg.: Annette Becker, Stefanie Lampe, Lessano Negussie,
Peter Cachola Schmal

Hatje Cantz, Berlin
deutsch

Integralbindung (Flexcover), Format 22 x 28 cm
336 Seiten mit 550 farbigen Abbildungen

ISBN 978-3-7757-5150-6

Im Museumsshop erhältlich für 29,90 EUR,
im Buchhandel erhältlich für 40,- EUR.

IMPRESSUM

SCHÖN HIER. ARCHITEKTUR AUF DEM LAND

Ausstellungskonzeption Annette Becker, Stefanie Lampe, Lessano Negussie

Wissenschaftliche Mitarbeit Rebekka Rass, Alishia Sophie Rühl

Wissenschaftlicher Beirat

Peter Brückner, Brückner & Brückner Architekten, Tirschenreuth

Marta Doehler-Behzadi, Internationale Bauausstellung Thüringen

Kerstin Gothe em., Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Fakultät für Architektur

Roland Gruber, nonconform architektur vor Ort in Wien/Kärnten,

LandLuft – Verein zur Förderung der Baukultur in ländlichen Räumen

Nadja Häupl, Hochschule Anhalt, Dessauer Institut für Architektur und

Facility Management (DAF), Städtebau

Martin Müller, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Reiner Nagel, Bundesstiftung Baukultur

Ariane Sept, Kommunikations- und Wissensdynamiken im Raum, Leibniz-Institut für Raumbezogene
Sozialforschung (IRS)

Ausstellungsdesign Feigenbaumpunkt, Arne Ciliox, Jochen Schiffner / unique assemblage, Alex Probst,
Ralf Schlachter

Übersetzungen vom Deutschen ins Englische Jeremy Gaines

Registar Wolfgang Welker
Ausstellungsrealisation inditec GmbH

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mit freundlicher Unterstützung von:

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

KONTAKT

Dr. Annette Becker
E-Mail: annette.becker@stadt-frankfurt.de

Dipl.-Ing. Peter Cachola Schmal
Tel.: +49 (0)69-212-36313
E-Mail: peter.schmal@stadt-frankfurt.de

DEUTSCHES ARCHITEKTURMUSEUM
Schaumainkai 43, 60596 Frankfurt am Main
www.dam-online.de